

# Untreue bei den Kraftwerksgegnern

BI machte Fall selbst öffentlich, um keine Glaubwürdigkeit zu verspielen

*RW 08.09.10.*  
**LÜNEN.** Bei der Bürgerinitiative Kontra Kohlekraftwerk e.V. (BI KKK) hat es finanzielle Unregelmäßigkeiten gegeben. Gelder des Vereins sind dabei offensichtlich zeitweise veruntreut worden.

Die BI machte den Fall gestern selbst öffentlich: „Mit Betroffenheit haben die Mitglieder zur Kenntnis genommen, dass es im vergangenen Jahr zu Differenzen bei der Kas senführung gekommen war. Der Vorstand der BI KKK hat unverzüglich reagiert und im Vorfeld der Mitgliederversammlung die Differenzen geklärt, finanzielle Schäden von der BI KKK abgewendet sowie personelle Veränderungen eingeleitet“, teilte der Verein mit.

Stellv. Vorsitzender **Peter Nichau** (Foto 1) sprach auf Nachfrage von „persönlichem




FKK. Die BI KKK hat alle ihre Verpflichtungen erfüllt“, betont der Vorstand. Zur Höhe des Schadens machte er keine Angaben.

Um die Glaubwürdigkeit der BI nicht zu gefährden, die zur Finanzierung der Klagen gegen das Trianel-Kraftwerk Spenden sammelt, sei man

Fehlverhalten“ und bestätigte, dass die bisherige Kassiererin dem Vorstand und dem Verein nicht mehr angehöre.

„Es bestand zu keiner Zeit die Gefahr der Überschuldung oder der Zahlungsunfähigkeit der BI

ANZEIGE



Heute und morgen  
**Nusskamm**  
Stück **0,50€**  
**Bäckerei Kanne**

bewusst mit den internen Problemen an die Öffentlichkeit gegangen, so Nichau.

Die Mitgliederversammlung wählte Volker Hendrix neu in den Vorstand. **Joachim Wilmes** (Foto 2) übernahm die Aufgabe des Kassierers. Der Vorstand besteht jetzt aus Thomas Matthée (Vorsitzender), Peter Nichau, Ingbert Kersebohm und Volker Hendrix (stellv. Vorsitzende), Renate Schulze Matthée (Schriftführerin) und Joachim Wilmes.

Großes Thema auf der Versammlung war auch der Bericht über die Verhandlung vor dem Europäischen Ge-

richtshof (EuGH) im Juni. Die BI ist zuversichtlich, dass der EuGH den Naturschutzverbänden künftig erweiterte Klagerechte einräumt und dass dann die anhängige Klage gegen das Kohlekraftwerk im Stummhafen zugunsten des Naturschutzverbandes BUND beschieden wird.

## Bitte um Unterstützung

Nach Vorlage des EuGH-Urteils müssten weitere Aktionen der BI KKK erfolgen, um den BUND bei den zu erwartenden weiteren Klagen gegen das Kraftwerk auch weiterhin finanziell unterstützen zu können. Deshalb verbindet die Vorstand den Dank an die Bürger für das bisherige Vertrauen mit dem Appell, den Verein weiter personell wie finanziell zu unterstützen. Fie-

[www.kontra-kohle-kraftwerk.de](http://www.kontra-kohle-kraftwerk.de)